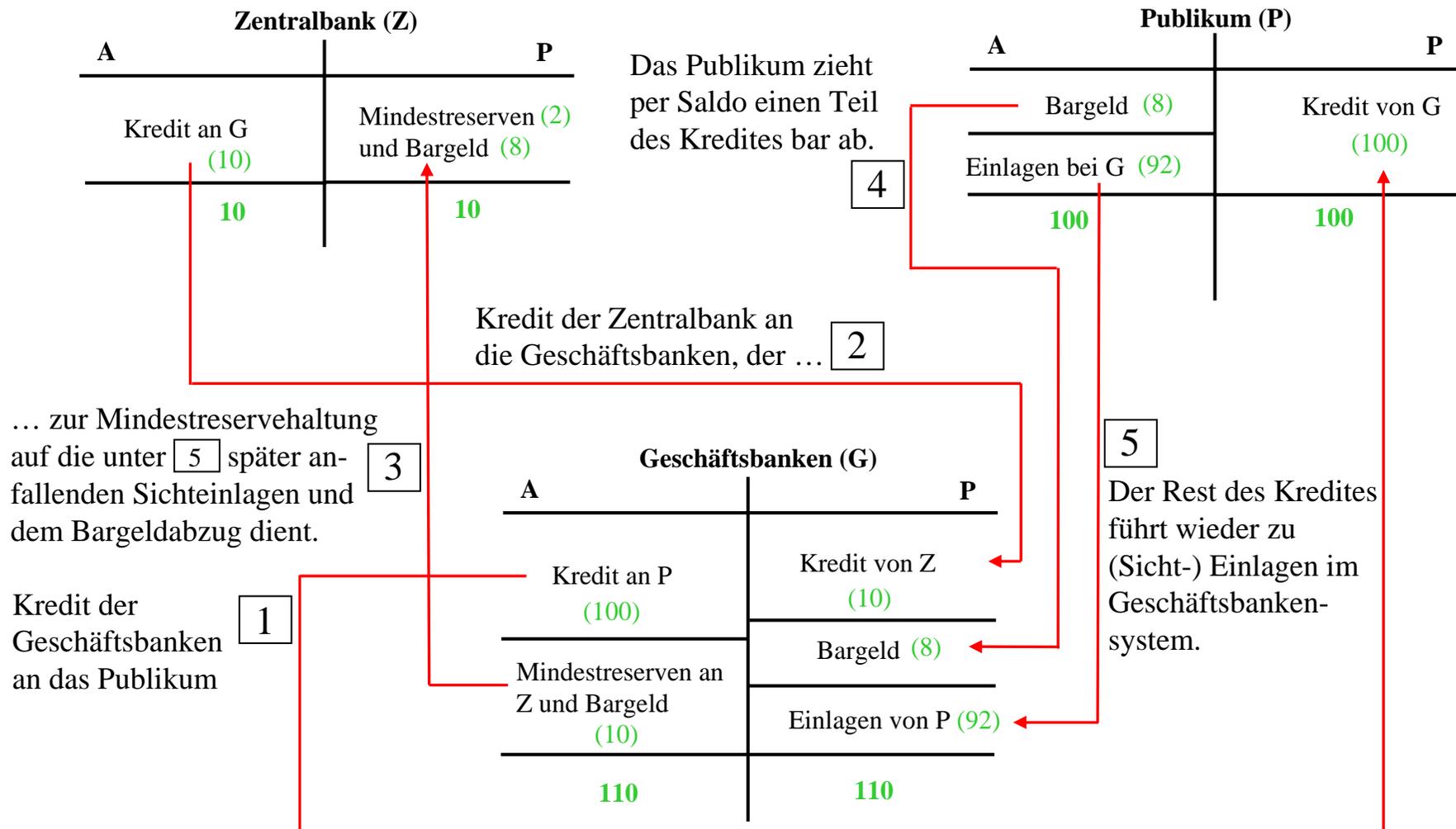


Die Kreditgeldschöpfung: Creatio ex nihilo

(Zahlenbeispiel)



Zentralbankgeld: Bargeld + Mindestreserven **3** (10)

Geldmenge M1: Bargeld **4** + Einlagen **5** (100)

Bemerkungen:

- Die als hinreichend vorausgesetzte, aber nicht verzeichnete Eigenkapitalausstattung der Geschäftsbanken (Basel II!) spiegelt sich in ebenfalls nicht aufgeführten Aktiva (etwa Anlagevermögen) wider.
- Dem Kredit der Geschäftsbanken 1 (Aktivbuchung: Forderung) an das Publikum (Passivbuchung: Verbindlichkeiten) stehen zunächst keine Güter gegenüber.
- Die Geschäftsbanken machen das Aktivgeschäft (Kredit) vor dem Passivgeschäft (Einlagen).
- Geldvermögensabbau (Kreditaufnahme des Publikums) zieht Geldvermögensaufbau (Forderungen gegen das Bankensystem) nach sich!
- Das Geschäftsbankensystem muss nur die Mindestreserve und das Bargeld von der Zentralbank refinanzieren. Das gilt auch für eine einzelne Bank, die sich im Gleichgewicht befindet, das heißt Zahlungseingänge und Zahlungsausgänge halten sich die Waage. Differenzen können kurzfristig am Geldmarkt angelegt oder ausgeliehen werden.
- Die Ersparnis des Publikums wird zur Kreditfinanzierung überhaupt nicht benötigt! Die Geschäftsbanken werben Einlagen ein, um mit diesem Kredit vom Publikum selbst Vermögenstitel zu kaufen, z. B. Staatsanleihen.